

Unsere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen.

Von
Prof. Dr. P. Weise.

Dritte, verbesserte Auflage.

[VIII u. 269 S.] 8. 1897. In Leinwand geb. 2 Mk. 60 Pf.

Diese Schrift, der vom Allgemeinen deutschen Sprachverein die höchste bisher bekannte Auszeichnung verliehen worden ist, hat sich vom Tage ihres Erscheinens an einer stets wachsenden Zahl von Verehrern zu erfreuen gehabt. In zwei starken Auflagen von 8000 Exemplaren seit etwa $\frac{1}{4}$ Jahren vorbereitet, ist sie demnach von überaus zahlreichen Freunden unserer Muttersprache gelesen worden, namentlich auch in den Schulzirkeln.

Sie ruht auf wissenschaftlicher Grundlage, ist jedoch gemeinverständlich und überaus anregend geschrieben. In einer kurze, klare Schilderung der räumlichen und zeitlichen Entwicklung unserer Sprache schließt sich eine ausführliche, sehr lebendige und feiselsame Darstellung der neuhochdeutschen Schriftsprache, und zwar wird zunächst ihre Beziehung zur Volkssprache, zur Stammesart, zum Stande und zur jeweiligen Gestaltung erörtert und sodann ihre Eigentümlichkeit im Lautwandel, in der Wortbildung, Wortbeugung, Wortbeugung und Satzlehre behandelt. Das Buch ist nicht in Form einer lehrmäßigen Übersicht oder eines Nachschlagewerkes geschrieben, sondern als eine lebhaft und anschauliche Erörterung, und zwar in einer Weise die geeignet erscheint, die äußerliche Auffassung vom Wesen unserer Muttersprache zu bekämpfen und die weiten Kreise der Gebildeten zu fesseln und zu unterrichten.

Naturgeschichtliche Volksmärchen aus nah und fern.

Gesammelt von P. Dähnhardt.

Mit Titelzeichnung von P. Schwindradheim.

8. Geschmacksvoll gebunden 2 Mk.

Das Büchlein sammelt Märchen, die Naturerscheinungen zu deuten suchen, die sinnige Anschauung, dichterisches Empfinden und herzlichen Humor vereinigen, und die zeigen, wie eng die Natur mit dem Gemüthsleben des Volkes verflochten ist. So wird jeder Freund der Natur wie des Volkes das Büchlein mit Freuden begrüßen, besonders wird es die Naturliebe der Jugend zu fördern geeignet sein und darum als Gabe für diese von Eltern und Lehrern willkommen geheißen werden.

Iduna. Deutsche Heldensagen

dem deutschen Volke und seiner Jugend wiedererzählt
von Karl Heinrich Sieck.

—————
Beste Ausgabe.
—————

Zwei Teile, in 2 reichen Leinwandbänden. Preis 4 Mk. 50 Pf.

Auch in 4 einzelnen hübsch kartonierten Teilen:

I. Teil: Gudrun. 80 Pf. II. Teil: Die Nibelungen Sage. 2 Mk. 10 Pf. III. Teil: Die Sage von Wieland dem Schmied. 90 Pf. IV. Teil: Dietrich von Bern und seine Gefellen. 1 Mk. 80 Pf.

Diese neue Bearbeitung der deutschen Heldensagen, welche nicht für das Kindesalter, sondern für das gebildete Publikum und die reifere Jugend bestimmt ist, wird von der Kritik übereinstimmend als ein vorzügliches Buch anerkannt, ausgezeichnet durch einheitliche Komposition und künstlerisch vollendeten Stil. Der Verfasser hat aus der Vergleichung der deutschen und nordischen Überlieferung, in freiem Hinblick auf die Idee des der Sage zu Grunde liegenden religiösen Mythos, die echten und ursprünglichen Züge wiederhergestellt.

Briefe für Knaben und Mädchen.

Aus seiner Sammlung deutscher Aufsätze auf mehrfachen Wunsch gesondert
herausgegeben von

C. Krumbach.

8. Hübsch gebunden 2 Mk.

Liebe Kinder! Ihr habt oft an Vater und Mutter, an Onkel oder Tante, an Großmutter und ferne Briefe zu schreiben. Diese Sammlung soll Euch ein Führer dabei sein, diese Briefe mögen Euch zeigen, wie Ihr Eure Gedanken einfach und klar, wie Ihr Eure Wünsche und Bitten „schlecht und recht“ ausdrücken könnt. Es sollen Euch diese Briefe als Mütter dienen, nach denen Ihr arbeitet, und eine angenehme Lektüre in Euren Mutterstunden sein, die das Herz erfreut und das Gemüth bildet.

C. S.